

Henckell, Karl: Traurig träumt der Riesenschornstein (1896)

- 1 Traurig träumt der Riesenschornstein,
- 2 Und der Blitzableiter meint:
- 3 »meyer, Rosenstern und Kornstein
- 4 Rauchen nimmer, wie mir scheint.

- 5 Sollte die Fabrik verkracht sein,
- 6 Oder wär' es bloß ein Streik?
- 7 Lustig, lustig wird die Schlacht sein ...« –
- 8 »schweige, Blitzableiter, schweig!

- 9 Bloß ein Streik, bloß und nichts weiter,
- 10 O du spindeldürrer Fant!
- 11 Traurig, traurig, Blitzableiter,
- 12 Ist der Kampf, der hier entbrannt.

- 13 Die für Lohn und Leben kämpfen,
- 14 Finden Feinde sonder Zahl,
- 15 Winden sich in Hungerkrämpfen,
- 16 Und sie siegen nicht einmal.

- 17 Siehst du, Lump, die neuen Leute,
- 18 Aus der Ferne massenhaft
- 19 Unter Militärgeleite
- 20 Hergelotste Arbeitskraft?

- 21 Morgen muß ich wieder schloten,
- 22 Daß der Rost dich fräße, Wicht!
- 23 Daß mir über Nacht die roten
- 24 Flammen leckten ums Gesicht! ...«

- 25 »meyer, Rosenstern und Kornstein!«
- 26 Kleinlaut Franklins Sprößling mault:
- 27 »jetzt ist euer Riesenschornstein

(Textopus: Traurig träumt der Riesenschornstein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6682>)